

# "Extrem glückliche" Herzog holte in Polen Weltcupstieg

**Vanessa Herzog skatet im Eisschnelllauf-Weltcup weiterhin auf der Überholspur. Am Freitag holte die Wahl-Kärntnerin beim Weltcup in Tomaszow Mazowiecki in Polen ihren zweiten Saisonerfolg, den ersten über die 500-Meter-Distanz und ihren vierten im Weltcup überhaupt. "Ich bin extrem glücklich mit dem Sieg", erklärte sie in einer Aussendung.**

online seit heute, 16:12 Uhr  
online seit gestern, 16:12 Uhr  
online seit 07.12.2018, 16:12 Uhr



In Abwesenheit der erkrankten Olympiasiegerin Nao Kodaira, die auch die beiden ersten Saison-500er gewonnen hatte, setzte sich Herzog in 37,97 Sekunden vor den Russinnen Olga Fatkulina und Daria Katschanowa durch und markierte dabei Bahnrekord. Über 1.000 Meter nur eine Stunde später wurde sie Sechste. Am Samstag geht es für Herzog erneut über 500 m.

"Der Start war extrem gut, die Gegengerade geht hoffentlich dann morgen noch ein wenig schneller. Insgesamt war es aber ein super Lauf. Das Eis ist sehr weich und deshalb besonders kräftezehrend", erklärte Herzog, die auch die Führung im Gesamtweltcup über 500 Meter übernahm. Diese gilt es am Samstag zu verteidigen, denn morgen wird nochmals über die Sprintdistanz gelaufen. Herzog führt nach fünf von elf Bewerben mit 36 Punkten

vor Kodaira und 58 vor Fatkulina.

Über 1.000 Meter landete Herzog in 1:17,09 Minuten Rang auf Rang sechs und büßte ihre Gesamtführung ein. Sie liegt aber nur elf Punkte hinter der neuen Führenden Brittany Bowe, die das Rennen in neuem Bahnrekord von 1:15,40 gewann. "Ein Weltcuppodium ist keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn meine Serie mit Top-3-Ergebnissen jetzt gerissen ist, so war es ein toller Tag mit dem Weltcupsieg", berichtete Herzog, die vor allem mit der kurzen Pause zwischen den beiden Rennen zu kämpfen hatte: "Es ist ja nicht mit dem Rennen beendet, denn dann warten die Siegerehrung und Interviews und so vergeht die Erholungszeit schnell".

Bei den Herren war Floris Root im Einsatz. Der Mostviertler mit niederländischen Wurzeln belegte die Plätze 28 sowie 29 über 1.000 und 500 Meter in der Division B der Herren. Er tritt am Samstag über 500 und 1.500 Meter an.

Ergebnis Eisschnelllauf-Weltcup in Tomaszow Mazowiecki (POL) vom Freitag - Damen, 500 m: 1. Vanessa Herzog (AUT) 37,97 Sek. - 2. Olga Fatkulina (RUS) 38,07 - 3. Daria Katschanowa (RUS) 38,29.

Weltcup-Gesamtwertung 500 m (nach 5 von 11 Bewerben): 1. Herzog 276 Pkt. - 2. Nao Kodaira (JPN) 240 - 3. Fatkulina 218

Damen, 1.000 Meter: 1. Brittany Bowe (USA) 1:15.40 Min. - 2. Miho Takagi (JPN) 1:16,42 - 3. Daria Katschanowa (RUS) 1:16,57 Min. Weiter: 6. Vanessa Herzog (AUT) 1:17,08

Weltcup-Gesamtwertung (3/6): 1. Bowe 157 Pkt. - 2. Takagi 148 - 3. Herzog 146

Herren, 500 m: 1. Pawel Kulischnikow (RUS) 34,83 Sek. - 2. Ryohei Haga (JPN) 34,98 - 3. Havard Lorentzen (NOR) 35,10. Weiter: 49. Floris Root (AUT) 37,30 (29. Platz Division B)

Weltcup-Gesamtwertung (5/11): 1. Tatsuya Shinhama (JPN) 242 Pkt. - 2. Lorentzen 222 - 3. Kulischnikow 212

Textquelle: APA

## Verwandte Nachrichten

- 30.12.2018 [Heidegger mit Doppelgold, Titelpremiere für Anna Petutschnigg und Anna Molnar im Eisschnelllauf](#)
- 16.12.2018 [Herzog mit leerem Akku zu Rang 10 über 1.000 Meter](#)
- 13.12.2018 [Herzog möchte auch im "Mekka" Heerenveen zuschlagen](#)
- 08.12.2018 [Vanessa Herzog gewann in Polen auch zweiten 500er](#)
- 25.11.2018 [Herzog nach Rang 3 in Japan weiter 1.000-m-Leaderin](#)
- 24.11.2018 [Herzog auch im vierten 500-m-Weltcuprennen Zweite](#)
- 23.11.2018 [Herzog beim Tomakomai-Weltcup erneut 500-m-Zweite](#)
- 18.11.2018 [Vanessa Herzog feierte dritten Weltcup-Sieg mit Bahnrekord](#)